



„Give a man a fish and you feed him one day.
Teach a man fishing and you feed him his whole life.“

Konfuzius

Rundbrief Nr.2

3..8.2022

Liebe Familie, Freunde, Bekannte und Interessierte,

wir möchten Euch und Sie auf diesem Wege gerne an den weiteren Ereignissen unserer Vereinsarbeit teilhaben lassen.



Latrine für Africare

Unsere vereinseigene Modellschule „Africare“ lief gut an. Sie trägt sich schon zur Hälfte selbst. Für eine weitere Betriebserlaubnis musste der Bau einer Latrine erfolgen. Dank einer großzügigen Spende von **Renate Köhn-Brüggmann** war die Realisierung nach Ostern

kurzfristig möglich. Dafür sind alle **sehr dankbar**. Alle benutzen die neue Latrine viel lieber als die alten Örtlichkeiten.



Computerraum



Dank der Zusammenarbeit mit der Organisation Labdoos war es uns möglich, im Laufe der Zeit zehn Laptops und Tablets nach Uganda zu bringen. Nach der Fertigstellung der Elektrifizierung konnte im Juli ein eigener Computerraum eingerichtet werden. Damit hat die Schule eines ihrer Werbeversprechen eingelöst und in der Umgebung ein

Alleinstellungsmerkmal. Die Lehrkräfte hatten sich längst in die Geräte eingearbeitet, so dass sie sogleich mit der Anleitung der Kinder starten konnte. Die Aufregung war groß und

auch am Folgetag war es noch das Gesprächsthema Nr.1. Ein großes Dankeschön an **LABDOO !!**



Lehrertraining mit 6 neuen Schulen



Nachdem unsere Kooperationsschulen erfolgreich geschult wurden und die Alphabetisierung in ihren Schulen umsetzen konnten, wurden einige von ihnen zu Lehrertrainer*innen ausgebildet. Zusammen mit ihnen starteten Ostern sechs weitere Schulen, die sich zu einer eintägigen Zusammenarbeit verpflichteten mit einer fünftägigen Auftaktveranstaltung. Nach einer Schulung der Schulleitungen als Hauptverantwortliche im Umsetzungsprozess erhielten 40 Lehrkräfte eine Einführung in

die Arbeit. Auf diese Weise werden über 1200 Kinder erreicht!!! Alle Lehrkräfte werden von unseren Lehrertrainer*innen regelmäßig besucht und unterstützt. Im Juli konnten wir uns bei der Folgeveranstaltung und dem Besuch der neuen Schulen von den Fortschritten persönlich überzeugen und auch Unterschiede beobachten. Manche zeigen sich sehr





„Give a man a fish and you feed him one day.
Teach a man fishing and you feed him his whole life.“

Konfuzius

engagiert in der Umsetzung, während andere mehr Zeit und Unterstützung benötigen Die Kosten der Kampagne belaufen sich auf ca. 5000 Euro für die Durchführung der Fortbildungen, den Transport und Aufwandsentschädigung unserer Lehrertrainerinnen während der Prozessbegleitung. Eine stattliche Summe für unseren kleinen Verein. Wir bedanken uns bei allen kleineren und größeren Spendern für die bisherige Unterstützung. Insbesondere danken wir den **Rotariern ALTES LAND** für ihre großzügige Unterstützung!!!!



Charis Nursery School in Gibumbuni



Vielen armen Familien bleibt in Uganda derzeit kein Geld für die Schule übrig. Dies bewegte eine **Spenderin** zu einer regelmäßigen Unterstützung. Somit kann nun eine erste Kindergartengruppe mitten in den Bergen am Mt. Elgon weiter bestehen. Ein Novum in einer „vergessenen“ Region. Wir **bedanken** uns im Namen der Kinder und Familien dort sehr herzlich!



Flutkatastrophe in Mbale und Umgebung

Am 1.8. ereilte uns die Nachricht von der Flutkatastrophe infolge anhaltenden Regens in



Mbale. In Namabasa wurden bei zahlreichen Eltern die Ernte und Tiere vernichtet, Häuser beschädigt. Nun fehlt dort in dieser schwierigen Zeit neben Schulgeld auch das Essen. Nach der pandemischen Lage und der Inflation ist das nun ein weiterer herber Schlag für die Menschen in dieser Region. Unsere Mitglieder von Africa (k)now Uganda ermitteln derzeit das konkrete Ausmaß der Katastrophe vor Ort.

Wir wünschen einen schönen Sommer und

alles Liebe,

das Africa (k)now Team.

Africa (k)now. e.V.
Dorfstraße 129
21720 Mittelnkirchen

africaknow@mail.de
www.africaknow.de

Hamburger Sparkasse
IBAN DE 5120050550511194104616

